

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung: Ein besonderer Ort	9
Kapitel 1: Die Tragödie als Krise	11
<i>Eine Schreckensnacht</i>	11
<i>Als in Saiga Hans die Uhren stehen blieben</i>	11
<i>Handlungsfähigkeit bewahren</i>	14
<i>Helfende Kräfte</i>	15
<i>Die Rolle der Einsatzkräfte</i>	18
Kapitel 2: Hilfe und Beistand	21
<i>Schlüsselfiguren und Schlüsselorganisationen</i>	21
<i>Seelische Verletzungen</i>	23
<i>Rückhalt</i>	27
Kapitel 3: Führung und Verantwortung	31
<i>Verantwortung übernehmen</i>	31
<i>Die schwierige Rückkehr in den Alltag</i>	37
Kapitel 4: Zeichen und Symbole	39
<i>Meilensteine</i>	40
<i>Die Macht der Worte</i>	42
Kapitel 5: Die Kraft der Gemeinschaft	45
Kapitel 6: Anhaltspunkte gemeinschaftlicher Resilienz	49
<i>Anteilnahme und Solidarität</i>	50
<i>Hilfsaktionen</i>	53
<i>Funktionierende Netzwerke und eine kleine, aber feine Dorfgemeinschaft</i>	57
<i>Transparenz und Offenheit</i>	59
<i>Vertrauen und Dankbarkeit</i>	60

Kapitel 7: Was man daraus gelernt hat und mitnimmt	63
Epilog	65
Exkurs: Individuelle und gemeinschaftliche Resilienz	69
<i>Von erwünschten und unerwünschten Wirkungen.....</i>	<i>70</i>
<i>Warum der Begriff der Resilienz so attraktiv ist.....</i>	<i>71</i>
<i>Kritik am individualistischen Resilienz-begriff</i>	<i>73</i>
<i>Fit durch die Krise?</i>	<i>76</i>
<i>Gemeinschaftliche Resilienz.....</i>	<i>79</i>
Bibliographie.....	81